

Leitfaden zum Simulieren von Rechnernetzen mit Filius

Oberfläche:

	Zur Erstellung einer neuen Filius-Datei
	Zum Öffnen einer vorhandenen Datei
	Zum Speichern einer Datei
	Zum Wechseln in den Entwurfsmodus, wo Komponenten platziert werden können
	Zum Wechseln in den Aktionsmodus, in dem Programme auf Rechnern und Servern installiert werden können
	Zum Wechseln in den Dokumentationsmodus, in dem Gliederungsflächen und Texte eingefügt werden können
	Zur Regulierung der Simulationsgeschwindigkeit
	Eine Hilfe, die einiges über die Komponenten verrät
	Allgemeine Informationen zum Programm Filius

Komponenten:

 <p>Kabel</p>	Zum Verbinden der anderen Netzwerkgeräte
 <p>Notebook</p>	Ein einfacher Rechner, häufig als Endbenutzer verwendet
 <p>Rechner</p>	Ebenfalls ein einfacher Rechner, in Simulationen jedoch oft als Server genutzt
 <p>Switch</p>	Dient dem Verbinden von Netzwerkgeräten innerhalb eines Teilnetzes.
 <p>Vermittlungsrechner</p>	Dient dem Verbinden von einzelnen Teilnetzen.
 <p>Modem</p>	Zum Verbinden von simulierten Netzen auf unterschiedlichen realen Rechnern. (Fehlerhaft, keine Funktion)

Nützliche Befehlszeileneingaben:

„ipconfig“ gibt aktuelle Netzwerkkonfiguration an

„ping [IP]“ prüft ob eine Verbindung mit dem Zielrechner besteht

„tracert [IP]“ gibt die Stationen der Datenpakete beim Versand an andere Rechner an

Vorgehensweise:

1. Komponenten platzieren und verbinden
2. IP-Adressen und Gateways vergeben
3. IP-Adressen und Gateways überprüfen
4. Ping-Proben durchführen
5. Programme installieren
6. Programme richtig einstellen
7. Simulation starten

Tipps zur Fehlersuche:

1. IP-Adressen überprüfen (Gateways, DNS, DHCP)
2. Rechtschreibung überprüfen (Im Zweifelsfall neu schreiben)
3. Überprüfung, ob Server aktiv sind
4. Ping-Proben durchführen